

Nidwaldner Zeitung

KULTUR

Freilichtspiel Wolfenschiessen komplett ausverkauft

Einen Monat vor der Premiere von «Rosa – verdingt» gibt es keine Tickets mehr für das Freilichtspiel in Wolfenschiessen. Auch die zwei Zusatzaufführungen waren innerhalb einer Woche ausverkauft.

29.04.2024, 14.57 Uhr



Am Wochenende agierten die Schauspielerinnen und Schauspieler erstmals am Originalschauplatz. Bäuerin Bühler (Rita Zumbühl) und Rosa Tanner (Jasmin Niederberger).

Bild: Beat Christen

«Wahnsinn.» René Engelberger muss als OK-Präsident des Freilichtspiels «Rosa – verdingt» das Ganze erst einmal setzen lassen. Ein Monat nach dem Start des Vorverkaufs waren die 13 offiziellen Aufführungen ausverkauft. Nur gerade eine Woche nach Bekanntgabe

von zwei Zusatzaufführungen sind auch diese Tickets weg. «Als wir vor gut einem Jahr das Projekt Freilichtspiel starteten, gingen wir bei den geplanten 13 Aufführungen von einer Auslastung von 80 Prozent aus. Und jetzt sind wir einen Monat vor der Premiere ausverkauft.»

Woran das liegt? René Engelberger findet darauf keine Antwort. Der Grosse Erfolg des vor zehn Jahren durchgeführten Freilichtspiels «Der Kampf um Bannalp» mag da nachklingen. Da haben die Wolfenschiesser Theaterleute so ziemlich alles richtig gemacht. «Im Gegensatz zu der auf einer wahren Geschichte beruhenden Inszenierung vor zehn Jahren, haben wir uns diesmal bewusst für ein Theaterstück entschieden. Eine fiktive Geschichte, die aber ganz offenbar auf grosses Interesse stösst.» Die Geschichte von Rosa Tanner zeigt alle Facetten und Situationen eines Verdingkindes.

Zwei wichtige Entscheide hat das Organisationskomitee gemäss René Engelberger gefasst: «Weitere Zusatzaufführungen wird es keine geben. Ebenso keine Abendkasse.» (zvg)